

**Beschlüsse der 41. Delegiertenversammlung
des Landesfrauenrates Thüringen e.V. vom 2. September 2017**

<p>Beschluss 1: Engere Anbindung des Landesfrauenrates an die Entwicklung des „Landesprogramms solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ)</p>
Antragstellerin: Vorstand
Beschlussgremium: 41. Delegiertenversammlung
Datum der Sitzung: 02.09.2017
In Hinblick auf die gleichstellungs- und gendergerechte Ausgestaltung des LSZ sehen wir es als dringend notwendig an, dass der LFR intensiver an den Entwicklungsprozessen beteiligt wird. Der LFR ist bestrebt seine Fachkompetenz mit Blick auf die gleichstellungs- und gendergerechte Ausgestaltung in die Entwicklung der Inhalte und bei der Umsetzung des LSZ einzubringen. Der LFR sollte künftig in der fachübergreifenden Projektgruppe des TMASGFF zum LSZ vertreten sein.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

<p>Beschluss 2: Wirtschaftliche Unabhängigkeit im Lebensverlauf</p>
Antragstellerin: Vorstand
Beschlussgremium: 41. Delegiertenversammlung
Datum der Sitzung: 02.09.2017
Der LFR Thüringen e.V. beteiligt sich aktiv an der Verbreitung und Umsetzung der Forderungen aus dem zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung zur im Lebensverlauf von Frauen zu gewährenden wirtschaftlichen Unabhängigkeit.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen